

Starkregenindex [SRI] – was passiert wann?

Das Gefahrenrisiko steigt, je intensiver es regnet, beziehungsweise je höher die Kennzahlen steigen

1	<ul style="list-style-type: none"> + Hausanschlüsse und Kanäle können bis zum größtmöglichen Fassungsvermögen gefüllt sein + Wenn keine funktionierende Rückstausicherung vorhanden ist, kann Abwasser im Keller eintreten
2	<ul style="list-style-type: none"> + Abwasser kann aus dem Kanal auf die Straße austreten
3	<ul style="list-style-type: none"> + Regenfallrohre und Kanäle können überlastet sein und so das anfallende Regenwasser nicht mehr aufnehmen + Auf Grundstücken und Straßen können sich großflächig Oberflächenwasser und Abwasser sammeln, wenn es nicht mehr abfließen kann + Flächen in Hanglagen und Senken haben ein erhöhtes Überflutungsrisiko + Oberflächenwasser kann in Gebäude und Tiefgaragen eindringen
4	
5	
6	<ul style="list-style-type: none"> + In Geländetiefpunkten steigt auf den Straßen und Grundstücken der Wasserstand weiter an + Auf tiefer gelegenen Flächen besteht akute Überflutungsgefahr + Da Gullyroste und Schachtdeckel vom Abwasser weggespült werden können, besteht Lebensgefahr
7	
8	<ul style="list-style-type: none"> + Alle vorgenannten Ereignisse können verstärkt auftreten + Straßen und Grundstücke können großflächig überflutet werden + Wasser übt einen immensen Druck auf Türen und Fenster aus, sodass sie mit Muskelkraft nicht mehr geöffnet oder geschlossen werden können + Durch schnell fließendes Wasser können Personen und Gegenstände mitgerissen werden
9	
10	
11	
12	



Überflutete Räume bedeuten Lebensgefahr!



Mehr Infos

Informationen zur Starkregenvorsorge erhalten Sie bei den Spezialisten für Abwasser Ihrer Kommune und unter www.abwassernetzwerk-rheinland.nrw

© abwassernetzwerk-rheinland.nrw 2019